

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Henning Foerster, Fraktion DIE LINKE

Unterrichtsversorgung an den allgemein bildenden Schulen der Landeshauptstadt Schwerin in den Fächern Philosophie/Philosophieren mit Kindern

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Philosophie und Philosophieren mit Kindern sind an den staatlichen allgemein bildenden Schulen der Landeshauptstadt Schwerin mit Schuljahresbeginn 2011/2012 beschäftigt (bitte auf die Einzelschulen beziehen)?

An zwei Schulen der Landeshauptstadt Schwerin sind drei Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Fach Philosophieren mit Kindern und Philosophie tätig. An fünf Schulen sind jeweils zwei Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für die oben genannten Fächer tätig. An fünf Schulen ist jeweils eine Lehrkraft mit der Lehrbefähigung für das Fach Philosophieren mit Kindern und Philosophie tätig (Stand: 18.11.2011).

Detailliertere Angaben würden einen Rückschluss auf einzelne Lehrkräfte ermöglichen und können nicht mitgeteilt werden.

2. Wie viele Lehrkräfte sind ohne eine entsprechende Lehrbefähigung mit der Erteilung der Unterrichtsfächer Philosophie und Philosophieren mit Kindern seit Schuljahresbeginn 2011/2012 beauftragt (bitte auf die Einzelschulen beziehen)?

An einer Schule der Landeshauptstadt Schwerin ist eine Lehrkraft ohne Lehrbefähigung für das Fach Philosophieren mit Kindern und Philosophie in diesem Fach tätig.

Darüber hinaus sind an einer Schule der Landeshauptstadt Schwerin zwei Referendare und an zwei Schulen jeweils ein Referendar und eine Referendarin mit diesem Fach tätig (Stand: 18.11.2011).

Detailliertere Angaben würden einen Rückschluss auf einzelne Lehrkräfte ermöglichen und können nicht mitgeteilt werden.

3. Wie hoch ist der Unterrichtsausfall in den Fächern Philosophie und Philosophieren mit Kindern
 - a) im 2. Schulhalbjahr des Schuljahres 2010/2011 und
 - b) seit Schuljahresbeginn 2011/2012?(Bitte auf die Einzelschulen beziehen)
4. Wie viele der in Frage 3 genannten Ausfallstunden wurden jeweils
 - a) fachfremd vertreten oder
 - b) fielen ersatzlos aus?(Bitte auf die Einzelschulen beziehen)?

Die Fragen 3a, b), 4a und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Die Erhebung der Ausfall- und Vertretungsdaten erfolgt in Mecklenburg-Vorpommern jeweils am Ende des Schulhalbjahres (für ein Schulhalbjahr) und am Ende eines jeden Schuljahres (für ein Schuljahr). Die Daten für das zweite Schulhalbjahr 2010/2011 werden derzeit aufbereitet. Die Daten für das Schuljahr 2011/2012 liegen derzeit der Landesregierung nicht vor.

Eine Differenzierung nach Fächern erfolgt nicht. Die Erhebung fachbezogener Angaben lässt keine eindeutigen Schlussfolgerungen zu.

5. Wie bewertet die Landesregierung den derzeitigen Stand der Unterrichtsversorgung und Unterrichtserteilung in den Fächern Philosophie und Philosophieren mit Kindern an den staatlichen Schulen der Landeshauptstadt Schwerin und welche Maßnahmen hält die Landesregierung gegebenenfalls für die Sicherung eines fachgerechten Unterrichts für erforderlich oder hat sie bereits eingeleitet?

Der Stand der Unterrichtsversorgung in der Landeshauptstadt Schwerin im Fach Philosophieren mit Kindern und Philosophie wird als ausreichend bewertet. Statistische Daten dazu liegen für das Schuljahr 2010/2011 bereits vor. Hiernach konnten im vergangenen Schuljahr an allen Regionalen Schulen, allen Gymnasien, an der Integrierten Gesamtschule und an drei von sieben Grundschulen das Fach Philosophieren mit Kindern und das Fach Philosophie erteilt werden.

Darüber hinaus wurde ein Einstellungsbedarf zum 08.08.2011 (Beginn des Schuljahres 2011/2012) für die Stadt Schwerin, im Fach Philosophieren mit Kindern und Philosophie nicht angezeigt.